

Antrag auf Ausnahmegenehmigung gemäß §24, Abs. 1, 1. SprengV

(Ausnahmebewilligung vom Verwendungsverbot des §23 (1), 1. SprengV gemäß §24 (1), 1. SprengV)

An das Ordnungsamt

Stadt/Gemeinde

Straße, Hausnummer

Postleitzahl/Ort

Antragsteller (Verantwortliche Person)

Vorname, Name, Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon, Email

Hiermit beantrage ich die Freistellung vom Verwendungsverbot (§23 (1), 1.SprengV) pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie 2 gemäß §24 (1), 1. SprengV.

Feuerwerkskörper der Kategorien 3 und 4, sowie T2 ,P2 sollen nicht verwendet werden. Daher ist auch kein Pyrotechniker mit Erlaubnis §7/§27 SprengG oder Befähigungsscheininhaber §20 SprengG zum Abbrand erforderlich.

Gleichzeitig beantrage ich die zur Beschaffung des vorgesehenen Kleinf Feuerwerks (Kat. 2) notwendige Ausnahmegenehmigung gemäß §24 (1), 1. SprengV.

Ich versichere, dass das Abbrennen der Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Anlagen und Gebäuden stattfinden wird, die in §24 (1), 1. SprengV als besonders schützenswert genannt sind.

Ich versichere weiterhin, dass keine pyrotechnischen Gegenstände abgebrannt werden, die der ausschließlichen Erzeugung eines Knalls dienen (Böller)

Daten zum Feuerwerk

Anlass (Hochzeit, Geburtstag, Firmenfeier, etc.)

Veranstaltungstag und genauer Zeitraum (z.B. 16.06.2011; 22:15 bis 22:30 Uhr)

genauer Veranstaltungsort (evtl. mit Lageplan)

Ort, Datum, Unterschrift